



Sozialdemokratische Partei  
Herisau

Medienmitteilung zu den Nominierungen der SP Herisau zu den Gesamterneuerungswahlen 2023 in Herisau:

## **SP-Listen mit Power und Vielfalt**

Die letzte Sektionsversammlung der SP Herisau vor den Skiferien stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen. Die Wahlempfehlungen für das Gemeindepräsidium, den Gemeinderat sowie die Nominierungen für das Kantons- und Gemeindeparlament waren die Hauptthemen des Abends. Zum Abschluss berichtete Regierungsrat Yves Noël Balmer über die Arbeit als Regierungsrat und seine Motivation zur Kandidatur für das Landammann-Amt. Seine Heimsektion dankt Yves Noël Balmer für seinen Einsatz und unterstützt seine Kandidaturen.

Seit zwei Jahren leitet Max Eugster erfolgreich den Gemeinderat. Dabei setzt er sich mit Begeisterung und Weitblick für Herisau ein. Dies ist auch aus den Worten spürbar, mit denen er sich erneut zur Nominierung stellt. *"Der Gemeinderat ist ein bewährtes, breit abgestütztes Team, mit dem ich die laufenden Projekte und die Herausforderungen, aber genauso auch die Tagesarbeit gerne weiterhin motiviert angehe."* Mit Applaus unterstützt die SP Herisau die Wiederwahl von Max Eugster als Gemeindepräsident. Für die sechs Gemeinderatssitze stellen sich fünf Rätinnen und Räte wieder zur Verfügung. Die SP Herisau unterstützt sie alle bei der Wiederwahl. Für den nicht mehr kandidierenden Florian Hunziker wurde Samuel Knöpfel von der SVP als neuer Gemeinderat portiert. Er stellt sich der Versammlung persönlich vor und empfiehlt sich nach der Fragerunde als valabler Kandidat für den Gemeinderat. Die SP Herisau begrüsst einen politisch breit abgestützten Gemeinderat mit starken Persönlichkeiten. Dabei ist ihr wichtig, dass die Kandidierenden den Wählerinnen und Wählern transparent kommunizieren, welchen Parteien/Verbänden sie angehören und sich verpflichtet fühlen. Die SP Herisau begrüsst gemeinsame Listen für den Gemeinderat sowie für das Gemeindepräsidium, soweit sie auch von den anderen Parteien mitgetragen werden.

Für den Kantons- und Einwohnerrat steigt die SP Herisau mit zwei attraktiven Listen in den Wahlkampf in die Gesamterneuerungswahlen vom April. Die nominierten Frauen und Männer auf den beiden SP-Listen kommen aus verschiedensten Berufsgruppen, Altersklassen und Quartieren. Sie vertreten die Anliegen weiter Bevölkerungskreise und Interessensgruppen. Bewährte und neu dazukommende Personen werden sich in den kommenden Jahren für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen. Die SP ist die soziale und ökologische Kraft für Herisau und Appenzell Ausserrhoden und unterstreicht diese Rolle mit ihrer Liste.



Für den Kantonsrat kandidieren Martina Jucker Fritsche, Ralph Hubmann und Ursula Dudle Kinyanjui als Bisherige sowie neu Nazir Atila, Roman Niedermann, Sharon Satz, Marisa Dudle, Celia Hubmann, Michael Kellenberger und Silvia Taisch Dudli. Auf der Einwohnerratsliste stehen Silvia Taisch Dudli, Celia Hubmann, Michael Kellenberger, Daniele Lenzo als Bisherige und neu Nazir Atila, Marisa Dudle, Elisa Hochreutener, Hanna Hochreutener, Moritz Holderegger, Natasa Ivanov-Belic, Sabrina Jaggi, Natalie River, Sharon Satz und Kasimir Tobler. Peter Federer tritt nach 22 Jahren im Einwohnerrat nicht mehr an.

Die SP Herisau freut sich, dass sie so viele Interessierte für eine Kandidatur gewinnen konnte. Die SP Herisau setzt sich weiterhin auf allen Ebenen für soziale und ökologische Werte, Steuergerechtigkeit sowie für ein selbstbewusstes offenes Herisau und Appenzell Ausserrhoden ein.

6. Februar 2023 / Peter Federer